

Route 2 - Die Besenroute (blau)

Diese Tour startet vom Parkplatz der Bäckerei Scholl in der Friedrich-Groß-Straße (unweit der Baustoffhandel Häsele und Raab-Karcher) und endet zurück in Schwäbisch Hall.

Zunächst geht es nach Bibersfeld, vorbei am Starkholzbacher See und dann den Waldweg am Bienenstand hinauf zu den Windrädern an der Roten Steige. In Bubenorbis überqueren wir die B14 Richtung Maibach. Weiter geht es einen Waldweg entlang bis Dürrnast. Dort empfiehlt sich eine kleine Rast bei der [Hofkäserei Bundschuh](#), um deren leckeren Käse zu probieren. Das kleine Lädchen hat normalerweise donnerstags, freitags und samstags offen. Wir folgen nun der Straße bis zur L1050. Dort biegen wir rechts ab und radeln bis zum Gasthof Neuwirtshaus. Dort erneut rechts abbiegen, den Schildern zum Forellenparadies folgen. An den Wochenenden im Sommer kann man hier eine Rast bei einem kühlen Getränk und frischen Forellen einlegen. Weiter geht es ca. 2 km über einen Forstweg durch den Wald, mit einem kleinen Abstecher zum Limesblick oberhalb von Pfdelbach-Gleichen. Nach dieser kleinen Schleife gelangen wir zurück zur L 1050. Hier biegen wir erneut rechts ab und nach ca. 800 m links in einen geteerten Feldweg ein. Diesem folgen wir bis kurz vor Buchhorn, wo wir links hinunter in Richtung Geddelsbach fahren, um nach ca. 800 m rechts in die Haldener Weinberge abzubiegen. Dort liegt die erste Besenwirtschaft unserer Route. Der [Haldener Besen des Weinguts Hammel](#) liegt etwas unterhalb von Halden auf halber Höhe der Weinberge und hat nur an wenigen Tagen im Jahr offen. Unser Weg führt uns dann weiter durch die Weinberge, vorbei an der Weinkellerei Hohenlohe hinein nach Adolzfurt. Dort gibt es zwei Besen, des [Weinguts Borth](#) und des [Weinguts Birkert](#). Diese liegen sich an der Hauptstraße in der Ortsmitte schräg gegenüber. Wer noch nicht gerastet hat, kann es hier tun.

Zurück geht es vorbei am Weingut Borth die Theodor Heuss Straße hinauf bis zu den Obstgärten. Erst rechts, dann wieder links hinunter, über Windischenbach und Pfdelbach Richtung Baierbach. Vor Baierbach biegen wir rechts ab, Richtung Vorderespig. Von hier aus hat man einen herrlichen Ausblick Richtung Öhringen und die Hohenloher Ebene. Über Oberhofen und Harsberg gelangen wir dann nach Renzen, zum [Weingut Ungerer](#), das auch einen Besen betreibt.

Weiter geht es über Untersteinbach durch das Schuppach Tal. Hinter Schuppach kann man entweder der Straße Richtung Neunkirchen weiter folgen, oder durch die Kirschenklinge hinauf nach Witzmannsweiler radeln. Dieser Weg ist geschottert. In Witzmannsweiler rechts abbiegen und der Straße folgen. Am Tierheim dann wieder links abbiegen. Vorbei am Sportplatz gelangen wir nach Michelfeld, um über die Kerz zurück nach Schwäbisch Hall zu gelangen.

Dauer: ca. 6 Stunden (incl. Rast)

Strecke: ca 65 km

Höhenmeter: ca. 885

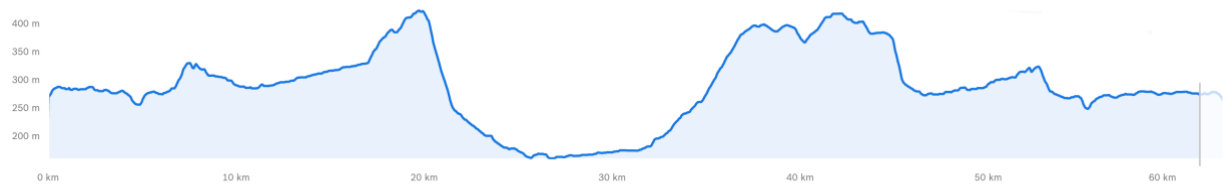
Man sollte sich vor der Tour über die Öffnungszeiten der einzelnen Besen informieren. Nur wenige km abseits der Strecke gibt es noch zwei weitere Besen:

[Weingut Lederer in Unterheimbach](#)
[Schluchters Weinstube in Baierbach](#)

Routenvorschläge



Höhenmeter



Höhenmeter Geschwindigkeit Trittfrequenz Leistung



Die gpx Daten zum Download finden Sie auf unserer Webseite <https://www.adfc-bw.de/sha/>